

## **Salzburg: Reich an Wissen und kulturellem Erbe, doch großer Verbesserungsbedarf bei der Innovationskraft**

### **Forschungsrat veröffentlicht Studie zur Innovationskraft der Region Salzburg**

Wien, 15. Okt. 2015: Das Bundesland Salzburg hat eine reichhaltige Wissensbasis, gleichzeitig aber auch bedeutende Defizite bei der Umsetzung von Wissen in Innovation – so lauten die Ergebnisse einer aktuellen Studie zur Innovationskraft des Bundeslandes Salzburg, die heute vom Österreichischen Rat für Forschung und Technologieentwicklung veröffentlicht wurde.

„Salzburg hat eine solide Basis im Bereich Humankapital, doch es mangelt bei der Überführung des vorhandenen Wissens in Innovationen. Um auch in der Zukunft prosperieren zu können, braucht es daher neue Wege, vor allem bei der Unterstützung von Entrepreneurship. Hier sind alle betroffenen Institutionen aufgerufen, entsprechende Unterstützungen zu geben,“ so einer der Studienautoren, Ludovit Garzik, Geschäftsführer des Rates für Forschung und Technologieentwicklung.

Die von den beiden Studienautoren Ludovit Garzik, Forschungsrat, und Marina Ranga, Stanford University, erhobenen Daten wurden mit Hilfe der sog. Triple-Helix-System- Methode analysiert, und durch Umfragen, darunter auch ein sogenannte „Prognosemarkt“, untermauert. Die Ergebnisse zeigen für Salzburg einen überaus gut entwickelten Wissensraum (Knowledge Space) bei einem gleichzeitig wenig sichtbaren Innovationsraum (Innovation Space) und einem nur begrenzt wirksamen Konsensbereich (Consensus Space), bei dem die Kommunikation zu sehr nach innen gerichtet ist und zu wenig effiziente Verbindungen zu anderen Systemelementen vorhanden sind. Daraus ergibt sich eine geringe Fähigkeit der Mehrheit der Institutionen (einschließlich Unternehmen und Hochschulen), ihr vorhandenes Wissen in Innovationen zu überführen.

Garzik, Ludovit / Ranga, Marina; *Mozart 4.0 – Innovation based on cultural tradition*. Vienna 2015

Download der Studie: [www.rat-fte.at](http://www.rat-fte.at)

Rat für Forschung und  
Technologieentwicklung

Pestalozziggasse 4 / D1  
A-1010 Wien  
Tel.: +43 (1) 713 14 14 – 0  
Fax: +43 (1) 713 14 14 – 99  
E-Mail: [office@rat-fte.at](mailto:office@rat-fte.at)  
Internet: [www.rat-fte.at](http://www.rat-fte.at)

FN 252020 v  
DVR: 2110849

Rückfragehinweis:

DI Dr. Ludovit Garzik, Geschäftsführer des Rates für Forschung und  
Technologieentwicklung  
Tel.: 01 713 1414  
E-Mail: [l.garzik@rat-fte.at](mailto:l.garzik@rat-fte.at)